

PFINGSTTREFFEN FÜR HUMMER- UND CHEVYFAHRER VOM 2.-5.6.2006 IN NEIDEN

Man, war das ein Wochenende: zum Austoben mit unseren schönen großen Spielzeugen im Gelände war nicht nur der Tag da, sondern auch die Nacht!

Nach bis über 1000 km Anreise trafen so nach und nach alle zu unserem alljährlichen und schon zu einer schönen Tradition gewordenen Pfingsttreffen ein. Dieses Jahr sollte es in dem Motocrossgelände in Neiden, östlich von Leipzig und ehemaligem DDR-Militärgelände stattfinden.

Eine riesige Halle, in der sonst die Militärfahrzeuge von den Jungs aus der Umgebung stehen, konnten wir als Unterschlupf zum Essen, Schlafen und Partymachen nutzen.

Jeder der Angekommenen wurde erst mal höchstpersönlich von Ralf im russischen UAZ durchs Gelände kutschiert und kam mit einem Strahlen im Gesicht wieder.

Nach einer ordentlichen Stärkung vom Grill gings dann auch schon im Konvoi rein ins Gelände. Die Motocrossstrecke war keine große Herausforderung für uns, die Strecke dahinter schon eher. Wilde Waldwege und Abkürzungen über Dämme rauf und wieder runter, zwischen den Bäumen durch (und wenn wir nicht durchpaßten, wurde kurzerhand mal ein Baum "versetzt" bzw. zur Seite gebeten), in riesige Baggerlöcher rein und hinten wieder raus. Wie die kleinen Kinder!!! Um so verrückter, desto besser. Und Spaß pur. So ging das dann für einige von uns bis es hell wurde.





Am Samstag war Sammeln angesagt zur gemeinsamen Ausfahrt durch die City von Torgau mit Fotoshooting auf dem Rathausplatz. Wir hatten das Gefühl, daß alle Torgauer wegen uns auf den Beinen waren. Tobi, unser Tourguide, bekam zwischendrin ständig Anrufe: "Weißt Du schon, da sind 12 Hummer unterwegs!" 😊



Noch ein Foto auf dem Elbedamm und dann gings quer durch die Dörfer mit kurzer Bunkerüberquerung und Masseneinfall in einer Tankstelle zu Steffens Discokneipe in Prettin, wo wir uns so richtig kulinarisch und auch optisch stärken konnten.





Die Sehnsucht nach Geländespielen trieb uns aber bald wieder los, Action im Gelände mußte heute noch mal sein. In Neiden angekommen haben einige den direkten Weg ins Wäldchen genommen, andere mußten sich schnell noch ein Bier reinziehen. Diese Nacht war der Knaller. Nachdem uns Ralf in seinem UAZ die Richtung durch das verrückteste Loch im ganzen Gelände gewiesen hatte, mußten irgendwie alle hinterher. Vorn rein war ja noch leicht, aber hinten wieder raus... oh man, lädierte Karossen, kaputte Reifen und Antriebswellen, alles war dabei.

Um Mitternacht gabs dann erst mal ein Feuerwerk und ne Sektdusche, und weiter gings im Gelände mit denen, die noch konnten. Bis es wieder hell war.

Dasselbe Spiel am Sonntag wieder: Alle noch fahrtauglichen Hummer, Chevys und die russischen Militärfahrzeuge wieder rein ins Gelände, mal sehen, was uns heute blödes einfällt. Schraube, Jule und Mia hatten nen Heidenspaß im UAZ von Kai: Der Wald war irgendwie zu eng, es gab noch keine Fahrwege, die UAZ-Frontscheibe war im Weg und jetzt eben weg, dann ein Monsterschlagloch und Mia sitzt beim Fahrer Schraube auf dem Schoß, ein Grund für nen Lachkrampf! Jeder hatte sein persönliches Highlight an diesem Tag und so ähnlich gings wohl allen.

Am Ende waren irgendwie alle Fahrzeuge mehr oder weniger lädiert, aber alle Fahrer waren trotzdem glücklich, weils einfach sooooo schön war und wollen bei der nächsten Gelegenheit wieder in dieses verrückte Gelände. Nächstes Jahr gibts wieder ein Pfingsttreffen, und wir denken, daß das nochmal in Neiden stattfinden wird.